

# Mit Fiddle und Accordion

„Hot Cajun“ und „Summerfield Blues“ in Ellmendinger Kelter

**Keltern-Ellmendingen (PK).** „Experiment mehr als gelungen, stellte Werner Günter nach Abschluss des kleinen Folkfestivals in der historischen Ellmendinger Kelter fest. Zwei Gruppen, nicht nacheinander, sondern ohne Umbau abwechselnd auf der Bühne, hielten die Stimmung vier Stunden lang am oberen Anschlag. Nicht mehr auf den Bänken hielt es dann das Publikum, als zum Ende des Konzerts beide Gruppen spontan zu einer Jam-Session auf die Bühne stiegen. Erstaunlich, wie Musiker, die zuvor noch nie zusammen aufgetreten sind, bei solchen Aktionen agieren, wie sich der eigene Spielspaß zu unglaublichen Höhen aufschwingt. Zydeco der „Hot Cajun Band“ und rockiger Blues der „Summerfield Bluesband“ feierten auf der Bühne ein mitreißendes Fest.

Zydeco ist ein Musikstil, wie er durch die „Cajuns“, die frankophone Bevölkerungsgruppe der Sümpfe Louisianas, gespielt wird, vermischt mit afrikanischen Einflüssen, immer

mit dem speziellen „Cajun-Accordion“ als Leitinstrument im Vordergrund, beim Konzert virtuos beherrscht durch Alex. Auf höchstem Niveau spielten auch seine Mitstreiter, besonders „hot“ Charles „Blue“ auf Accordion, Fiddle und Gitarre. Die „Summerfield Bluesband“ war mit einem „Ersatz-Frontman“ angetreten, dem Altrockler Roland Bodenmüller, alias

Howlin Roland, von den „Shakin' Cats“ aus Karlsruhe. So begeisterte eine gelungene Symbiose zwischen klassischem Südstaatenblues und fetzigen Rock-Klassikern der fünfziger Jahre das Publikum. Howlin Roland, absolut stark im Gesang und mit der Harp, besonders im Wettstreit mit der Gitarre Wolfgang Sieblers. Aber auch jeder der drei anderen Mitstreiter der Band machten Lust auf ein „Wiederhören“ unter dem alten Keltergebälk.

Am 19. September gastiert „Morris Open“ mit „Songs and Dances from Britains Islands“ in der historischen Ellmendinger Kelter.

## Mitreißendes Festival der Folkklänge



JAM SESSION: Zwei Bands im fliegenden Wechsel sowie auch gemeinsam machten das Folkfestival in der Ellmendinger Kelter zu einem besonderen Erlebnis. Foto: PK